Zur Verbreitung von *Arpia janeira* (Schaus, 1896) in der Neotropis.

27 Beitrag zur Heteroceren-Fauna Brasiliens.

(Lepidoptera, Noctuidea, Agaristinae)

Hubert Thöny
Reserva Serra Bonita, P.O.Box 1
Cep 45.880-000 Camacan /Bahia Brasilien
E-mail: Hubert_Thony@yahoo.de

Keywords:
Noctuoidea, Noctuidae, Agaristidae, Neotropis, Arpia,

Abstract:
New Information for the distribution of *Arpia* Schaus, 1896, in the Neotropical Region. First records for Paraguay and Bolivia.

Zusammenfassung:
Neue Angaben zur Verbreitung der Gattung *Arpia* Schaus, 1896, werden präsentiert. Erstfunde für Paraguay und Bolivien.

Resumo:
Se amplia la distribution de la especies de *Arpia* Schaus, 1896. A primeira registro para Paraguay e Bolivia.

Die Angaben zur Verbreitung der Arten stammen aus der Datenbank Behounek und Thöny, 2018.

Abkürzungen:
BMNH The Natural History Museum (British Museum, London).
USNM United States Natural History Museum, Washington, D.C.

Im Zuge der Aufarbeitung meiner Agaristidae Sammlung wird hier nun auch die Gattung *Arpia* Schaus, 1896, behandelt. Die meisten meiner Tiere sind aus der Anfangszeit meiner Sammeltätigkeit in Brasilien aus den Jahren 1996 bis 2000. Grundsätzlich muss man sagen ist diese Art relativ selten und einzeln am Licht anzutreffen. Das zeigt

sich auch im Boldt-System, in dem diese Gattung noch garnicht aufgelistet ist. In Ihr gibt es nur eine Art, die 1896 von Schaus beschrieben wurde. Die bisherigen Fundorte befinden sich alle mehr oder weniger in Küstennähe in der sogenannten Mata Atlantika Brasiliens. Der nördlichste bisher bekannte Fundort liegt im Süden Bahias, in Camacan. Die Art ist von hier der Küste entlang bis in den Süden Brasiliens und auch nach Paraguay verbreitet. Diese Tiere stimmen mit dem Typus im Hinblick auf den Habitus und Grösse sehr gut überein.
Meine Tiere aus dem Inneren Bahias, dem Cerrado, machen hier eine Ausnahme. Sie sind wesentlich kleiner, der gelbe Hinteflügelmakel ist ebenfalls etwas anders ausgeprägt. Die Zeichnung der Vorderflügel variiert ebenfalls, so ist die graue Färbung am Vorderrand durch eine kleine Brücke mit den dreieckigen grauen Fleck am Innenrand verbunden.
Bei den beiden Tieren aus Bolivien sind zwar auch kleine Unterschiede vorhanden, da die Falter in meinen Brasilianischen Serien aber auch variieren kann man hier nichts endgültiges sagen. Sie sind auch etwas kleiner als die Tiere aus der Mata Atlantika, aber grösser als die Tiere aus dem Cerrado. Die Verbindung von Vorderrand und Innenrand ist bei den beiden Faltern aus Bolivien noch deutlicher ausgeprägt als bei den Tieren aus dem Cerrado. Auch ist die Färbung am Vorderrand, diese Brücke und die Färbung am Innenrand im Gegensatz zu den Tieren aus der Mata Atlantika und dem Cerrado brauner, nicht so hellgrau wie bei den Tieren aus dem Cerrado. Der gelbe Hinterflügelmakel ist am Aussenrand abgerundeter als bei den beiden Populationen aus Brasilien. Bei den Tieren aus der Mata Atlantika ist dieser gelbe Fleck am Aussenrand gerade.
Im Genital gibt es zwischen den drei Poulationen nur geringe Unterschiede, sodaß auf eine Beschreibung von Subspezies abgesehen werden kann. Bei Vorlage von neuem Material, lassen sich in der Zukunft eventuell konstante Unterschiede herausarbeiten. Becker fertigte ebenfalls Genitalpräparate an, kommt aber zu dem selben Schluß, daß die oben genannten Unterschiede nicht ausreichen um hier eine Supspezies zu beschreiben. Eine Erklärung könnte sein daß das trockenere und eher aride Klima zu diese Reduktion der Größe der Falter führt.

Arpia janeira (SCHAUS 1896)
J.N.Y.ent.Soc., 4: 148, (Arpia), (Typus ♂: Brasilien, Rio Janeiro, USNM, Wash.)
= *marginalis* (ROTSCHILD, 1897),
Novit.zool.4:312,Taf.7:10, (Copidryas) (Holotyp ♂: Brasilien, Espirito Santo, BMNH, Lond,)
Untersuchtes Material:
In meiner Sammlung befindet sich eine schöne Serie von 71 Exemplaren aus Brasilien, Santa Catarina, Sao Bento do Sul, 800 m; 3 Exemplare aus Rio de Janeiro; 5 Exemplare aus Parana; 18 Exemplare aus dem Bundesstaat Espirito Santo, 1 ♂ Gen. 1803; 10 Exemplare aus Camacan, Bahia. (Mata Atlantica)(7 ♂ & 3 ♀) 8 Exemplare aus Brasilien, Bahia, Jusziape, 700 m, 1 ♂ Gen. 1804, Abb. 2; (Cerrado). 2 ♂, aus

Bolivien, Chiquites, Robore, 300 m, 22.12.1953, leg. W. Forster, 1 ♂ Gen. 2071 H. Thöny; Es sind dies die Erstnachweise für Bolivien.

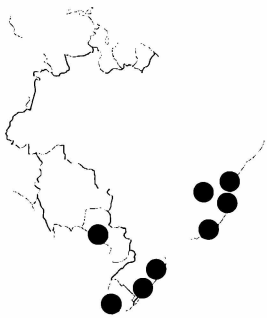
In der Sammlung A. Moser, Sao Leopoldo, Brasilien:
1 ♀, Brasil, RS, Derrubadas Parque do Turvo, 400 m, 01.–06.02.2009, leg. Moser & GP UFRGS; 1 ♂, Brasil, RS, Maquine B.de Ouro Arr. Forqueta 150 m, 13/14.01.2006, leg. A.Moser; 1 ♂, Brasil, SC, Praia Grande, 170 m, Canion Malacara, 28.–30.01.2006, leg. A.Moser, Slgnr. 1217, Abb. 1; 2 ♂, Brasil, SC, Sao Bento do Sul, Serra Rio Natal, 22.03.2007, 700 m, Moser & Rank, leg.; 1 ♂, selber Fundort, 18.08.2005, Moser & Rank leg.; 1 ♂, 1 ♀, selber Fundort, 26°19´S – 49°18´W, 600 m, 01.–08.09.2007, Col. A.Moser; 1 ♂, selber Fundort, 20.08.2008, A. Moser leg.,

In der Sammlung V. Becker, Camacan, Brasilien:
4 Exemplare aus Rio de Janeiro; Eine kleine Serie von 11 Exemplaren aus dem Inneren Bahias, aus Jequie.

In der Sammlung G. Behounek, Grafing, Deutschland:
2 Exemplare aus Paraguay, Prov. Alto Parana, welche Pavlas 1994 gefangen hat. Es ist der Erstnachweis für Paraguay.

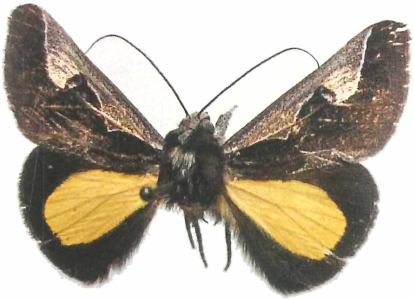
Verbreitung:
Brasilien, aus den Bundesstaaten Espirito Santo, Rio de Janeiro, Santa Catarina, Rio Grande do Sul, Parana.
Neu für den Bundesstaat Bahia in Brasilien, Paraguay, Bolivien.

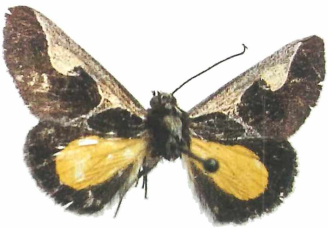
Gesamtverbreitung:



Bolivien, ♂ Gen. 207

Bolivien





Brasilien, Santa Catarina, ♂ Gen. 1803 Brasilien, Bahia, ♂ Gen. 1804
Hier ist der Größenunterschied deutlich zu erkennen.

Dank:
Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Alfred Moser, Sao Leopoldo, Brasilien, Herrn Vitor O. Becker, Camacan, und Herrn Gottfried Behounek, Grafing, für die Einsicht in Ihre Sammlungen. Herrn Richard Parsons sei für die Übersetzungen der Zusammenfassung recht herzlich gedankt.

Literatur:

DRAUDT M., 1919
In A. Seitz, Die Gross-Schmetterlinge der Erde. 6.Die amerikanischen eulenartigen Nachtfalter, Stuttgart, A.Kernen Verlag
GODMAN F.D., & SALVIN O., 1881–1891
Biologia Centrali-Americana, Zoology, Lepidoptera-Heterocera, by Druce H., Taylor & Francis, London.
HAMPSON G.F., 1901
Catalogue of the Lepidoptera Phalaenae of the British Museum, London British Museum.
KIRIAKOFF S.G., 1977
Lepidoptera Noctuiformes. Agaristidae III. (American genera)
In; Das Tierreich, Berlin: W.de Gryter,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Thöny Hubert

Artikel/Article: Zur Verbreitung von Arpia janeira (Schaus, 1896) in der Neotropis. 27. Beitrag zur Heteroceren-Fauna Brasiliens. (Lepidoptera, Noctuidea, Agaristinae) 36-39